

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 8 (1887)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Verdankung

Autor: Hunziker, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Schilderung ist der Wirklichkeit entnommen; ringsumher aber schauen in diese liebliche Landschaft die starren Felsen, über welche man auf eine weite, baumlose, wüste Ebene gelangt.

Der Natur entsprechend sind auch deren Bewohner strotzend von Kraft, tapfer, unternehmend, aber bieder und gastfrei. Einsam und wenig zahlreich lebt die Bevölkerung in den engen Tälern. Steigt die Zahl der Bewohner nur ein wenig an, so sieht sich ein Teil veranlasst, auszuwandern, da die Heimat ihnen nicht genügende Nahrung liefert. Sitten und Gebräuche in diesem vom grossen allgemeinen Verkehrsstrom nur wenig berührten Lande haben noch eine ursprüngliche Einfachheit bewahrt. Noch heute tragen die Bewohner an festlichen Tagen goldene und silberne Schmuckgegenstände, die aus uralter Zeit stammen.

Die alten Götter wohl sind dahingegangen, die Bewohner aber sind sich gleich geblieben; noch glüht in ihnen wie zuvor die Liebe für Freiheit und Vaterland.

Verstand es schon der Vortragende in trefflicher Weise das Land des Nordens zu schildern, so wurde das Bild noch vervollständigt durch vorgelegte kartographische Meisterwerke, welche einzelne Parteen der westlichen Küste Norwegens darstellen. Ein sprechender Beweis, welchen Anklang die von der schweiz. Schulausstellung veranstalteten Vorträge finden, war die Zahl der Zuhörer, die diesmal auf 100 stieg. W.

Verdankung.

Bei Unterzeichnetem sind für das Jeremias-Gotthelf-Denkmal in Lützelflüh bis heute eingegangen:

Von L. T. in Riesbach Fr. 5; P. H. in Zürich Fr. 5; Dr. Th. B. in Küssnach Fr. 5; Fr. H.-M. in Riesbach Fr. 10; O. H. in K. Fr. 20; Summa Fr. 45.

Indem ich diese Gaben bestens verdanke, erkläre ich mich gerne bereit auch weiterhin noch allfällige Beiträge an das Präsidium des Komites, Hr. Pfr. Lauterburg in Lützelflüh, zu vermitteln, sofern nicht direkte Einsendung vorgezogen wird.

Dr. O. Hunziker.

Küssnach, 28. Juli 1887.

